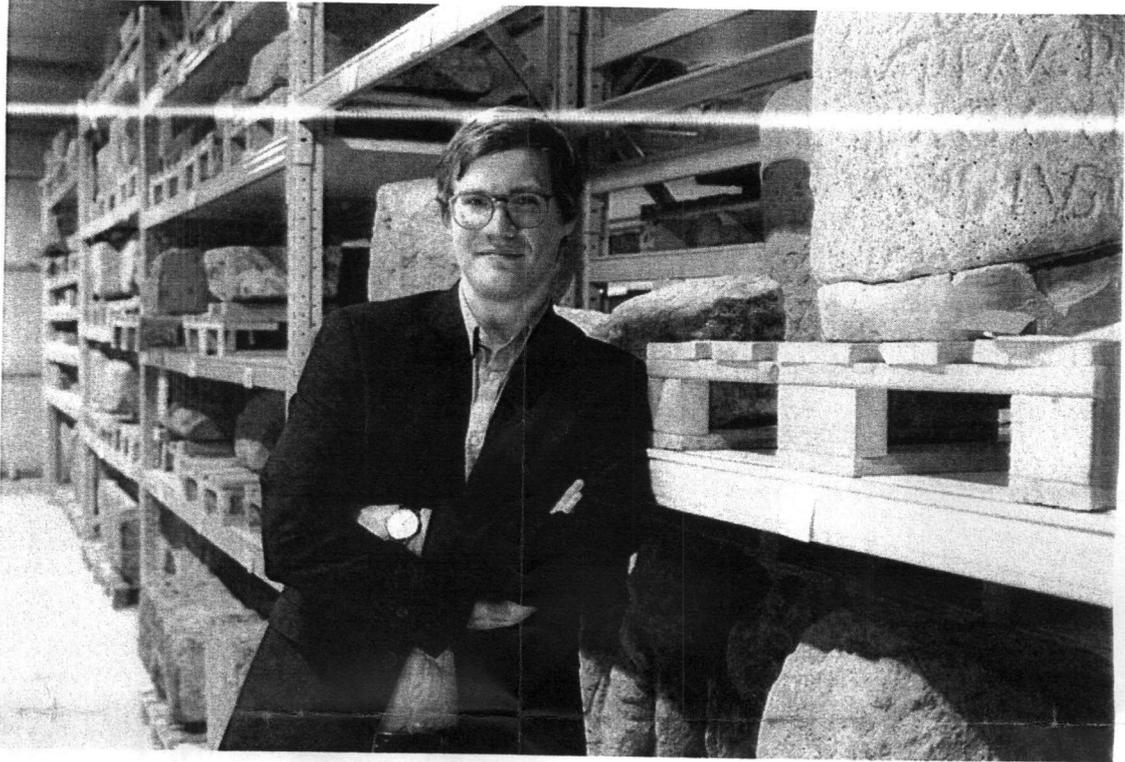


WIEN MUSEUM



Niklas Rafetseder im Depot Himberg. Foto: Lisa Rastl © Wien Museum

EINLADUNG ZU PRÄSENTATION UND GESPRÄCH „Das erste Stadtrecht Wiens. Ein historisches Rätsel in 41 Zeichen“

100 Jahre lag das Fragment einer römischen Bronzetafel im Depot des Wien Museums. Nur wenige Buchstaben pro Zeile sind erhalten. Die einzige Vermutung: Es handelt sich um ein Edikt. Wie es dem Historiker **Niklas Rafetseder** gelang, im Zuge seiner Dissertation nun die wahre Bedeutung dieses unscheinbaren Stückchens Metall und somit eine kleine Sensation zur Geschichte Wiens ans Tageslicht zu bringen, erläutert er im Gespräch mit Wien Museum Direktor **Matti Bunzl**. **Martin Mosser** von der Stadtarchäologie setzt die neuen Erkenntnisse in Beziehung zu anderen Funden, und Kuratorin **Michaela Kronberger** erzählt über die kontinuierliche Sammlungsarbeit als Quelle neuer Erkenntnisse zur Stadtgeschichte.

Donnerstag, 5. März, 18:30 Uhr